



über die 4. Sitzung
des Kulturausschusses
am Dienstag, dem 16. Dezember 2003
im Sitzungsraum der Städt. Sparkasse Kamen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Herr Behrens
Herr Etzold
Frau Jung
Herr Müller
Frau Ruf

Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz
Herr Klein
Herr Plümpe
Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Schneider

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Frau Ciecior
Herr Frank
Herr Krause
Herr Mause

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hülsmann
Herr Röttger
Frau Schultebraucks

Beratendes Mitglied FDP

Herr Knop

Beratendes Mitglied BG

Herr Kloß

Verwaltung

Herr Blasey
Herr Flaskamp
Herr Kasper
Frau Meißner
Herr Schröder
Herr Supper

entschuldigt fehlten

Herr Eckardt
Herr Funke
Herr Kaczmarek

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Behrens**, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und den Pressevertreter.

Einen besonderen Gruß richtete er an Herrn Brinkmann von der Städt. Sparkasse Kamen, bei dem er sich für die traditionelle Einladung, die letzte Sitzung des Kulturausschusses im Jahr in den Räumen der Sparkasse durchzuführen, bedankte.

Im Anschluss hieran richtete Herr **Brinkmann** ein Grußwort an die Sitzungsteilnehmer.

Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Veranstaltungen der Musikschule Rückblick 2003 / Vorschau 2004 hier: Bericht der Verwaltung	
2.	Rathausgalerie 2004	
3.	Musikerinitiative "Laut und Lästig e.V." Aktivitäten 2003 und Planungen 2004	
4.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Veranstaltungen der Musikschule
Rückblick 2003 / Vorschau 2004
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Schröder** nahm wie folgt Stellung:

Rückblick 2003

1. **Inhaltliche Reformen und damit verbunden die neue Gebührenordnung**
 - 1.1 **Inhaltliche Reformen** mit Stärkung des Gruppenunterrichtes gut angenommen; Prozess wird fortgesetzt.
 - 1.2 **Neue Gebührenordnung** zum 01.08.2003 umgesetzt.
 - 1.3 **Neues Schuljahr** von August bis Juli und Aufteilung in 2 Halbjahre ebenfalls umgesetzt; passt besser zum Ablauf der allgemeinen schulischen Bildung.
2. **Neue Angebote**
 - 2.1 **Musikwachtel** eine Gruppe
 - 2.2 **Instrumentenkarussell** eine Gruppe; Förderverein 12 Instrumente beschafft
 - 2.3 **Musik spielend erleben** Brüder-Grimm-Schule Heeren; 2. Gruppe neben Eichendorff-Schule in Methler; Musikschule auch in Stadtteilen präsent.
3. **Veranstaltungen**
 - 3.1 **Besuch aus Montreuil-Juigné**; Partnerschaftsjubiläum
 - 3.2 **Jugend musiziert** und Jugend konzertiert.
 - 3.3 **Konzerte** des Kammerorchesters, Neujahrskonzert, Kammerkonzerte in Kooperation mit dem Kultursekretariat Gütersloh
 - 3.4 **Rund 70 Vorspiele** mit Schülerinnen und Schülern
 - 3.5 **Ausstellungen** mit Rathausgalerie und Schieferturm

Planungen 2004

1. **Reformprozess** abschließen, Musikschule im neuen Rahmen festigen; 2003 neue Rahmenbedingungen geschaffen; 2004 Jahr der Konsolidierung, Konzentration auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

2. Ab Februar auch in **Südkamen** mit einer Gruppe in MFE präsent, damit MS in allen Stadtteilen zumindest ein Angebot.
3. **Fahrt nach Montreuil-Juigné** mit Vorstufenorchester und Kammerorchester; Vorstufenorchester ausdrücklicher Wunsch der franz. Gastgeber, um auch Altersgruppe 10 – 15 Jahre zu berücksichtigen.
4. **Veranstaltungen**
 - Neujahrskonzert: 18.01. um 11 Uhr
 - Kammerkonzert „Aus Böhmens Hain und Flur“: 22.02. um 17 Uhr
 - Jugend konzertiert: 07.03. um 11 Uhr
 - Die Piraten: 20.03. um 20 Uhr
 - Sommerkonzert: Kammerorchester 04.07. um 17 Uhr

Herr **Behrens** dankte Herrn Schröder für seine Ausführungen und wünschte der Städt. Musikschule für das kommende Jahr eine ebenso erfolgreiche gute Arbeit wie bisher.

Zu TOP 2.

Rathausgalerie 2004

Herr **Kasper** stellte das in der Anlage zu diesem Protokoll beigefügte Arbeitspapier den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Herr **Behrens** dankte Herrn Kasper für die Ausführungen und das gute Ausstellungsprogramm.

Zu TOP 3.

Musikerinitiative "Laut und Lästig e.V."
Aktivitäten 2003 und Planungen 2004

Herr **Müller** gab zunächst einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten der Musikerinitiative im Jahr 2003.
Sodann stellte er die Planungen für das Jahr 2004 vor.

Hierzu zählen:

Fahrt zur Musikmesse
Live-Auftritt auf dem Altstadtfest
Open-Air
Regelmäßige Rundschreiben
Monatlicher Musikerstammtisch

Herr **Behrens** dankte Herrn Müller für dessen Ausführungen und wünschte der Musikerinitiative für das kommende Jahr viel Erfolg.

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

4.1 Mitteilungen der Verwaltung

4.1.1 Herr **Flaskamp** erläuterte auf das Projekt „Hellweg – ein Lichtweg“ und machte deutlich, dass die Stadt Kamen bisher nur auf Grund von Vorgaben des Fördergebers an einem Auswahlverfahren (Wettbewerb) teilgenommen hat, an der 3 Künstler, bestimmt von der Projektleitung, aufgefordert wurden, Entwürfe einzureichen.
Zu den Vorgaben gehörte auch die öffentliche Pressedarstellung. Aus dieser Zeitachse heraus war eine vorherige Information des Kulturausschusses nicht möglich.
Eine Realisierung dieses Projektes sei noch mit vielen Fragezeichen versehen, u.a. Zustimmung des Eigentümers, Denkmalschutz, Abstimmung mit verschiedenen Behörden und letztendlich Landesförderung. Es sei auch nur eine Option auf Förderung gestellt worden. Im Jahr 2004 werde der Entwurf im Kulturausschuss von der Künstlerin vorgestellt und diskutiert werden können, wenn eine Realisierung in Frage kommt.

4.1.2 Frau **Meißner** wies auf das am 16.03.2004, 20.00 Uhr, in der Konzert-Aula stattfindende Benefizkonzert mit der BIG BAND der Bundeswehr hin.

4.2 Anfragen

Frau **Schneider** fragte an, ob nach Verlagerung des Städt. Museums/Archiv zum Stadtmarketing weiterhin der Kulturausschuss als federführender Ausschuss tätig sein wird.

Herr Behrens antwortete, dass er davon ausgehen wird, dass sich dieses nicht verändern wird, da es sich um eine kulturelle Einrichtung handelt.

gez. Behrens
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin